

fobi - News

fotogruppe
bickenbach

Ausgabe 48, 14. Jahrgang, Dezember 2011



Titelfoto:
Wolfgang Gerlach
„Kleiner Bleistift“
Wettbewerb Frei

Clubzeitschrift mit Infos und Aktivitäten der fotogruppe bickenbach



Liebe Fotofreunde,

das Jahr geht zu Ende und die „fotogruppe“ kann eine positive Bilanz ziehen. Unsere Mitglieder waren bei der Landesfotomeisterschaft, der Süddeutschen Fotomeisterschaft und der

Bundesfotomeisterschaft des Deutschen Verbandes für Fotografie DVF sehr erfolgreich. Weiterhin belegten wir beim Leserwettbewerb der Zeitschrift „fotoforum“ den 2. Platz in der Vereinswertung. Wir stellen damit eines der stärksten Wettbewerbs-teams aller Vereine in Deutschland. Die erste Jurorenkonferenz des DVF Lan-

desverbandes Hessen/Rheinland-Pfalz fand in Bickenbach statt. Mit starker Beteiligung von Juroren aller Ebenen wurden Richtlinien zur Bewertung von Fotos erarbeitet.

Das neue Programm des Vereins steht und der Höhepunkt wird die Ausrichtung der Süddeutschen Fotomeisterschaft des DVF im Rahmen der Bickenbacher Fototage im Herbst sein.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und freue mich wie immer auf Ihre Bilder.

Herzlichst Ihr

DEUTSCHER VERBAND FÜR
FOTOGRAFIE

DVF

Impressum:

Redaktion fobi-news:

Udo Krämer, Tel: 06257/2629

Herausgeber:

fotogruppe bickenbach

www.fotogruppebickenbach.de

1. Vorsitzender Volker Frenzel

Tel: 06257/61252, Fax: 64358

E-Mail VSFrenzel@AOL.com

Druck: UK visuelle kommunikation

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Hans-Jürgen Krause, Ute Krämer

Auflage: 300

Nächste Ausgabe: Nr. 49/15. Jahrg.

Redaktionsschluss Feb. 2011

Erscheinungsdatum März 2011

Die fotogruppe ist im Internet unter:

www.fotogruppebickenbach.de

Die Website wird von Martin Rau gestaltet

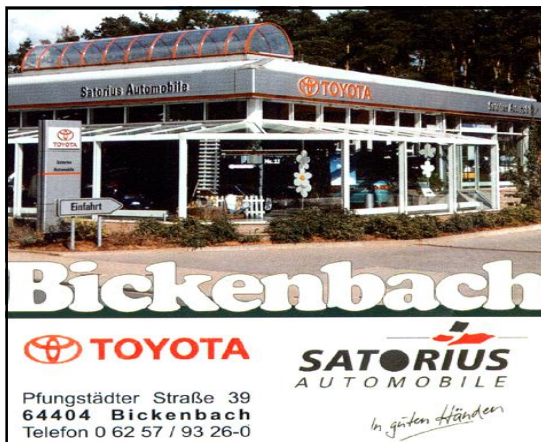
email: m.rau@t-online.de

Sie wollen keine Ausgabe der „fobi-News“ versäumen!

Dann wenden Sie sich bitte an: Klaus Schmidt,

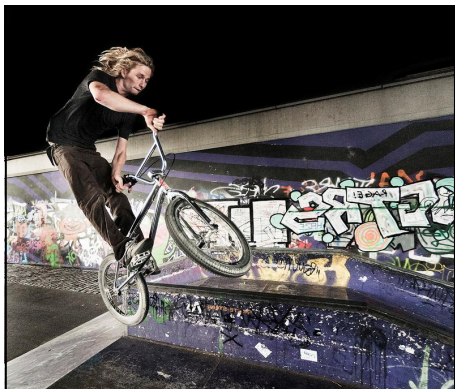
Jugenheimer Straße 12, 64665 Alsbach-Hähnlein,

Tel. 06257/64217, E-mail: KSchmidtAlsbach@aol.com



Jahresprogramm 2012 der „fotogruppe bickenbach“

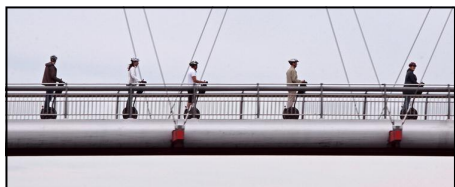
	9. Jan.	Jahreshauptversammlung	19.00 Uhr	Bürgerhaus
	30. Jan.	Bildgestaltung mit Volker Frenzel	19.00 Uhr	Bürgerhaus
	13. Feb.	1. Wettbewerb "Farbe Frei" Papier	19.00 Uhr	Rathaus
	27. Feb.	Bildgestaltung mit Udo Krämer	19.00 Uhr	Bürgerhaus
DVF	10. März	Jury Landesfotomeisterschaft		Dietzenbach
	12. März	3x30 - 3 Autoren je 30 Minuten	19.00 Uhr	Bürgerhaus
	26. März	Digitale Tipps und Tricks	19.00 Uhr	Bürgerhaus
	16. April	Workshop Makro mit Udo Krämer	19.00 Uhr	Bürgerhaus
DVF	21. April	1. Bezirkstag		Riedstadt
	22. April	Exkursion Weitwinkelperspektive mit Udo Krämer	14.00 Uhr	Rathaus
	29. April	Juroreenschulung: Volker Frenzel, Udo Krämer	10.00 Uhr	Rathaus
	30. April	Nachlese Makro	19.00 Uhr	Bürgerhaus
	13. Mai	Exkursion Teleperspektive mit Udo Krämer	14.00 Uhr	Rathaus
	14. Mai	2. Wettbewerb "Konsum" Beamer	19.00 Uhr	Bürgerhaus
	4. Juni	3. Wettbewerb "Schwarz/weiß - Frei" Papier	19.00 Uhr	Rathaus
DVF	16. Juni	Landesfotomeisterschaft 2012		Dietzenbach
	21. - 24. Juni	Fotoreise nach Saarbrücken und Luxemburg		
	25. Juni	Nachlese Weitwinkel- und Teleperspektive	19.00 Uhr	Bürgerhaus
	13. Aug.	Exkursion Bickenbach	19.00 Uhr	Rathaus
	19. Aug.	Fotorallye		
DVF	25. Aug.	2. Bezirkstag		Offenbach
	27. Aug.	4. Wettbewerb "Fremdkörper" Beamer	19.00 Uhr	Bürgerhaus
	10. Sept.	5. Wettbewerb "Fotorallye" Beamer	19.00 Uhr	Rathaus
DVF	15. Sept.	Bundesfotomeisterschaft		Hannover
DVF	23. Sept.	Jury Rallye DVF	14.00 Uhr	Rathaus
	24. Sept.	Nachlese Fotoreise	19.00 Uhr	Bürgerhaus
	15. Okt.	Vorbereitung Bickenbacher Fototage	19.00 Uhr	Bürgerhaus
	26. Okt.	Aufbau Fototage	18.00 Uhr	Bürgerhaus
	27. - 28. Okt.	Bickenbacher Fototage		Bürgerhaus
	29. Okt.	Nachlese Fototage	19.00 Uhr	Bürgerhaus
DVF	10. Nov.	3. Bezirkstag	09.30 Uhr	Bürgerhaus
	19. Nov.	6. Wettbewerb "Landschaft" Papier	19.00 Uhr	Rathaus
	26. Nov.	Programmplanung 2013	19.00 Uhr	Bürgerhaus
	7. Dez.	Abschlußabend	19.00 Uhr	Rathaus
	27. Dez.	Entzugstreffen	19.00 Uhr	Pavillon



Mike Frieser



Volker Frenzel



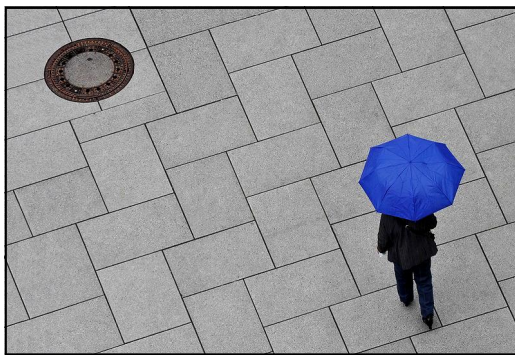
Wolfgang Gerlach



Wolfgang Aberle



Rudi Bartl



Udo Krämer

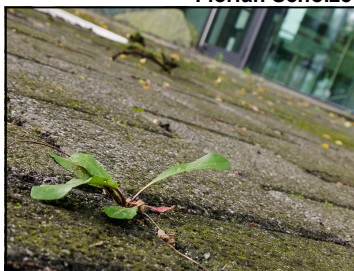
Irene Löffler





Jürgen Jakobi

Florian Scholze



Platz	Name	Ges.
1	Mike Frieser	24,86
2	Rudi Bartl	23,96
3	Volker Frenzel	22,09
4	Wolfgang Aberle	21,00
5	Wolfgang Gerlach	19,99
6	Udo Krämer	19,43
7	Ute Krämer	18,79
8	Jürgen Jakobi	18,27
9	Irene Löffler	17,75
10	Christa Zencke	17,21
11	Florian Scholze	16,63
12	Wolfgang Scholze	16,05
13	Klaus Schmidt	15,25
14	Holger Rothermel	14,48
15	Bärbel Huchzermeier	13,45
16	Martina Jakobi	12,02



Martina Jakobi



Mike Frieser



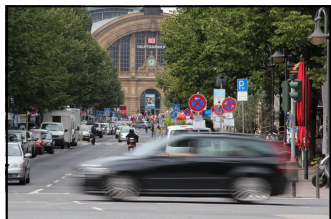
Ute Krämer

Klaus Schmidt

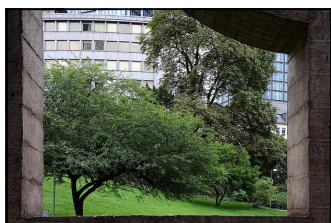




Wolfgang Scholze



Bärbel Huchzermeier



Holger Rothermel



Christa Zencke

Ergebnis DVF-Wertung

Name	Aufg.	Bildtitel	Summe	Ges.	Platz
Frieser, Mike	1	Jump	28	112	1
Frieser, Mike	3	Weststadt	28	112	
Frieser, Mike	4	Zeil	28	112	
Frieser, Mike	5	Radfahrer	28	112	
Frenzel, Volker	1	Mädchen	27	102	2
Frenzel, Volker	3	Bank	27	102	
Frenzel, Volker	4	Rolltreppe	24	102	
Frenzel, Volker	5	Straßenbahn	24	102	
Bartl, Rudi	2	Schilfgürtel	27	99	3
Bartl, Rudi	4	Uferpromenade	25	99	
Bartl, Rudi	3	My Zeil	24	99	
Bartl, Rudi	1	Zeitungsleser	23	99	
Jakobi, Martina	2	Gräser	25	88	4
Jakobi, Martina	4	Geländer	23	88	
Jakobi, Martina	1	Betteln	21	88	
Jakobi, Martina	5	Straßenbahn	19	88	
Bünger, Harry	1	No Time	26	82	5
Bünger, Harry	3	Alarm	26	82	
Bünger, Harry	2	Next Generation	16	82	
Bünger, Harry	4	Tokio vs Frankfurt	14	82	
Löffler, Irene	3	Kreuz	25	81	6
Löffler, Irene	1	Radfahrer	24	81	
Löffler, Irene	4	Riksha	20	81	
Löffler, Irene	2	Geranien	12	81	
Krämer, Udo	2	Blumenwand	28	78	7
Krämer, Udo	4	Blauer Schirm	27	78	
Krämer, Udo	3	Bauzaun	20	78	
Krämer, Udo	1	Radfahrerin	3	78	
Aberle, Wolfgang	3	Bahnhof	23	77	8
Aberle, Wolfgang	4	Pause	22	77	
Aberle, Wolfgang	2	Allee	18	77	
Aberle, Wolfgang	5	Räder	14	77	
Gruhle, Reiner	2	Gans da drüben	22	74	9
Gruhle, Reiner	3	Olivettispiegelung	21	74	
Gruhle, Reiner	4	My Zeil	18	74	
Gruhle, Reiner	1	Flanierspiegel	13	74	
Gerlach, Wolfgang	5	Seg und Weg	27	73	10
Gerlach, Wolfgang	2	Parkhaus	17	73	
Gerlach, Wolfgang	1	Orange	15	73	
Gerlach, Wolfgang	3	Orangenspiegel	14	73	

Komplette Hydraulik - Systeme aus einer Hand

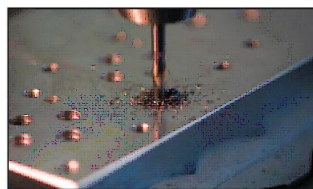
Aggregatebau:

Anlagen für alle
Industriebereiche,
konstruiert und hergestellt
in Deutschland.



Zylinderbau:

Sonderzylinder sowohl als
Einzel- als auch als Serien.
Sowohl für den Land- und
Baumaschinenbereich, als
auch für die Industrie.



Blockbau:

Durch viel Erfahrung und
eine eigene Konstruktion
bieten wir Ihnen ein
ausgewogenes Paket.

**Durch Innovation, gezielte
Schulungen und eine erstklassige
Qualitätssicherung bieten wir Ihnen
ein ausgewogenes und hervorragendes
Hydraulikpaket.**

Ihr Partner in Sachen Hydraulik!



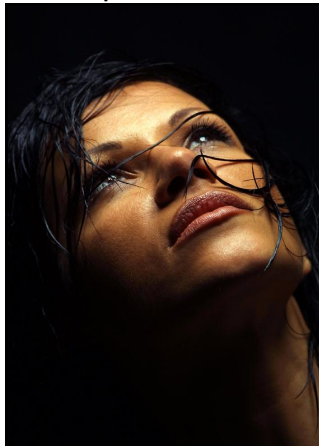
Irene Löffler

Undine Szellar



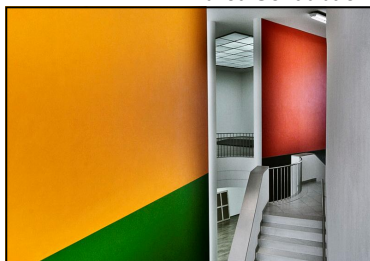
Christa Zencke

Franz Hupe



Martina Jakobi

Andrea Schaubach



Olina Fritsche





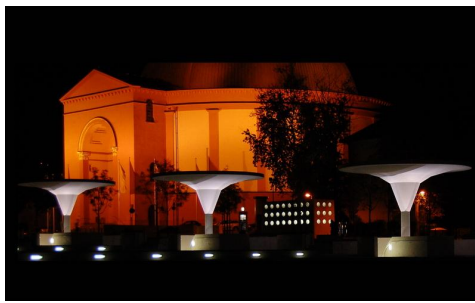
Udo Krämer



Joachim Büchler



Volker Frenzel



Jürgen Jakobi



Rudi Bartl

Silke Kemmer



fotogruppe bickenbach

Platz	Name	Ges.
1	Silke Kemmer	23,73
2	Irene Löffler	23,58
3	Udo Krämer	23,27
4	Christa Zencke	23,17
5	Volker Frenzel	22,73
6	Franz Hupe	22,08
7	Rudi Bartl	22,00
8	Undine Szellar	21,64
9	Mike Frieser	21,00
10	Andrea Schaubach	20,73
11	Wolfgang Gerlach	20,18
12	Joachim Büchler	19,33
13	Olina Fritsche	17,64
14	Martina Jakobi	15,00
15	Jürgen Jakobi	14,10

Deutsche Fotomeisterschaft 2011

Bei der Deutschen Fotomeisterschaft 2011 in Olfen erreichte Udo Krämer mit 5 Annahmen und somit 5 Retina-Punkten den 3. Rang.

Die „fotogruppe“ belegte Rang 8 in der Clubwertung. Irene Löffler erreichte 3 Annahmen, Rudi Bartl, Volker Frenzel, Ute Krämer, Jennifer Krämer, Michael Frieser, Wolfgang Gerlach erzielten je 2 Annahmen und Helga Steinhoff, Andrea Schaubach und Joachim Büchler komplettierten das Feld mit je 1 Annahme.

Süddeutsche Fotomeisterschaft 2011

Bei der Süddeutschen Fotomeisterschaft 2011 in Saarlouis belegte Udo Krämer den 3. Platz in der Gesamtwertung aller 3 Disziplinen. Die „fotogruppe“ erreichte den 2. Platz.

Einzelwertung Spuren:

Joachim Büchler 2. Platz, Udo Krämer 5. Platz und Mike Frieser Platz 8. Mannschaftsleistung „fotogruppe“ Platz 1.

Einzelwertung Schönheit des Alters:

Irene Löffler Platz 8, Udo Krämer Platz 21 und damit die „fotogruppe“ Platz 3.

Einzelwertung Thema frei:

Irene Löffler 5. Platz, Mike Frieser Platz 10, Udo Krämer Platz 13 und Joachim Büchler Platz 18. Das ist Platz 1 für die die „fotogruppe“.

Udo Krämer „Mercedes Benz“ SFM 2011



EKDVF für Udo Krämer

Bei der Deutschen Fotomeisterschaft 2011 in Olfen wurde Udo Krämer vom Deutschen Verband für Fotografie DVF mit dem Ehrentitel EKDVf - Exzellenter Künstler des DVF - ausgezeichnet. Diese Auszeichnung gibt es für Fotografen, die mehr als 50 Retinapunkte für Erfolge auf Bundesebene erzielt haben.

Bundesthemenwettbewerb 2012 Landesausscheidung in Weilburg-Limburg

Bei der Landesausscheidung für den Bundesthemenwettbewerb 2012 belegte Undine Szellar mit einer Goldmedaille den ersten Platz. Weiterhin erzielte sie noch 2 weitere Annahmen.

Udo Krämer und Volker Frenzel erhielten je 1 Urkunde und 2 Annahmen, Irene Löffler und Mike Frieser erreichten 3, Joachim Büchler 2, Helga Steinhoff und Ute Krämer 1 Annahme(n).



Oliver Eichhorn's
theke



Mit der Kamera auf großer Tour...
Fernreise-Impfberatung
Individuelle Reise-Apotheke
schnell, kompetent & online





Am Grundweg 10
64342 Seeheim
Tel.: 06257/84366
Fax: 06257/868424
www.apotheke-seeheim.de
e-mail: info@apotheke-seeheim.de

Ein Bericht von Andrea Harmßen

Am Sonntag den 6. November 2011 fand im Ratssaal in Bickenbach die erste Jurorenkonferenz des Landesverbandes Hessen/Rheinland-Pfalz statt.

Volker Frenzel und Udo Krämer hatten eingeladen und 20 DVF-Mitglieder vom Saarland bis Niedersachsen waren dieser Einladung gefolgt. Die Organisatoren, Volker Frenzel, Udo Krämer und Ute Krämer begrüßten die Teilnehmer der Konferenz.

Anders als bei einem normalen Seminar wollten wir hier in gemeinsamer Arbeit Richtlinien entwickeln, die einerseits eine bessere Vergleichbarkeit bei Jurierungen ermöglichen und vor allem aber eine Qualitätssteigerung und Sicherung erreichen sollten.

Nach einer kurzen Vorstellung der Teilnehmer, bei der sich herausstellte, dass sowohl das Einzugsgebiet wie auch die Vorkenntnisse und Erfahrungen bei Jurierungen im Teilnehmerkreis breit gefächert waren, konnte es losgehen.

Zur Einstimmung erläuterte uns Udo Krämer ein paar grundlegende Gedanken zu Jurierungen.

Von den besten persönlichen Voraussetzungen um ein guter Juror zu werden zu den Grundsätzen, wie dem Streben danach absolut gerecht, motiv- und autorennneutral zu bewerten, und Denkanstößen dieses in der Praxis umzusetzen wurde alles erörtert, ebenso wie die drei grundlegenden Bewertungskriterien.

Bewertungssysteme mit ihren Vor- und Nachteilen wurden genauso besprochen wie die Unterschiede bei der Jurierung von Papier- und Projektionsbildern. Auch Tipps für Wettbewerbsteilnehmer und die Wünsche der Juroren kamen nicht zu kurz, da sich ja auch durchaus Ausrichter von Wettbewerben (vergangenen und zukünftigen) unter uns befanden.

Im Anschluss begann Volker Frenzel mit dem praktischen Teil. Die Konferenzleiter hatten aus allen Kategorien problematischer Bilder Beispiele mitgebracht.

Wie soll man mit Bildern umgehen, deren Motive

schon tausendfach gezeigt wurden, oder die dutzendfach in einem Wettbewerb auftauchen weil der Bildinhalt gerade „IN“ ist?

Die Teilnehmer zeigten sich von Beginn an sehr debattierfreudig. Ausgiebige Diskussionen und Erörterungen führten zu folgendem Konsens:

Um gerecht zu jurieren kann man nur jedes Bild einzeln nach den üblichen Kriterien, Inhalt, Gestaltung, Technik, beurteilen, egal wie viele man davon schon gesehen hat und wie viele noch kommen. Sie werden jedes für sich als gut oder schlecht bewertet und kommen dann entsprechend eine Runde weiter oder auch nicht.

Da in einem Wettbewerb die Bilder eines Autors nicht notwendigerweise nacheinander gezeigt werden und da es auch durch Workshops sein kann, dass man viele sehr ähnliche Bilder von einem Motiv sieht geht es nicht nach mehreren Bildern derselben Art zu sagen „die kann ich jetzt aber nicht mehr sehen“ (selbst wenn dies nur unbewusst geschieht).

Durch eine Ablehnung des Bildes wird nicht notwendigerweise ein sehr unschlüssiger Fotograf bestraft was wohl die Intention eines Juroren in dieser Angelegenheit wäre.

(Natürlich ist es nicht Sinn der Sache, dass man vier ähnliche Bilder in eine Kategorie einschickt und die Juroren das Beste aussuchen lässt. So etwas muss natürlich vorher auf Clubebene wenn schon nicht alleine entschieden werden).

Im Zweifelsfall bestraft man hier aber dann einen anderen Autoren, mit demselben Motiv, der das Pech hatte, dass seine Bilder zu einem späteren Zeitpunkt im Wettbewerb gezeigt wurden.

Jedes einzelne Bild, das nach den Kriterien ein gutes Bild ist, sollte eine Runde weiter kommen. Eine Chance auf Auszeichnungen haben diese Bilder allerdings nur dann, wenn Sie sich durch Originalität weit aus der Masse abheben. Das dritte, für die Bewertung ausschlaggebende, Kriterium des Bildinhaltes oder besser der Bildidee kann bei einem schon hundertfach abgelichteten Motiv sonst einfach nicht mit gut bewertet werden.





Damit kamen wir zur zweiten, bei einer Jurierung problematischen Bildgruppe, den mit Filtern oder Programmen (z. B. HDR) verfremdeten Bildern.

Hier konnten wir uns anhand der gezeigten Bildbeispiele ziemlich schnell auf eine Beurteilung und Vorgehensweise einigen. Die Frage ist, ob der Filter oder Effekt zur Verbesserung des Fotos beiträgt, ob der Filter im Zusammenhang mit der Bildaussage steht, oder ob nur ein schlechtes oder langweiliges Bild durch eine Verfremdung aufgepeppt werden soll.

Nicht der Filter soll juriert werden, sondern das Foto. Das heißt für uns, dass wir als erstes durch den Filter hindurchsehen und das Foto als solches, also ohne den Filter, beurteilen müssen.

Wenn dieses für gut befunden und der angewandte Effekt noch zur Steigerung des Bildes und seines Inhaltes beiträgt, prima. Wenn allerdings das Ausgangsbild schon schlecht ist, oder der Filter in keinem Zusammenhang mit der sonstigen Bildaussage steht, dass Bild also durch den Filter eher kaputt gemacht wird, darf es auch keine Runde weiter kommen.

Dasselbe gilt für Wischeffekte, seien sie am PC oder direkt vor Ort entstanden.

Der dritte Problemblock umfasste die Kategorie Composings. Hier kam es zu durchaus heißen Diskussionen ob es sich bei einigen der gezeigten Bilder überhaupt noch um Photographie handele. Sicherlich sind komplett am PC erstellte Fantasiewelten keine übliche Art der Photographie mehr und sind dadurch auch schwer mit

dieser zu vergleichen. Es handelt sich eher um eine neue Kunstform. Aber hier gibt es das Problem, dass man keinen Trennstrich ziehen kann, da man aufgrund der ständig voranschreitenden Computertechniken oft überhaupt nicht nachvollziehen kann wie ein Bild entstanden ist. Hierzu gab Udo Krämer uns das schöne Beispiel der Autoindustrie, die sich von Werbeagenturen anhand ihrer Datenblätter die „Fotos“ komplett am PC generieren ließen. Hier kommen nur unterschiedliche Computerprogramme aber keine Kamera mehr zum Einsatz, das Endergebnis sieht für uns jedoch nach einem traditionellen Foto aus.

Die heutige Jugend wächst mit diesen, sich ständig weiterentwickelnden Techniken auf. Diese zu bremsen und ihre Kreativität nicht anzuerkennen kann auch nicht der richtige Weg sein.

Gerade Jugendliche machen sich oft noch weitergehende Gedanken über unsere Welt und ihre Zukunft und versuchen diese durch Photographie eben durchaus in Kombination mit am PC erstellten oder von Programmen zur Verfügung gestellten Bildteilen auszudrücken. Gerade für solche Zukunftsvisionen sind nur selbst fotografierte Bildteile einfach oft nicht ausreichend.

Wir sind auch hier zu dem Schluss gekommen, dass Werk an sich zu beurteilen.

Ist es gut gestaltet und kann man sogar noch einen Sinn erkennen ist es in jedem Fall eine Annahme wert. Die Richtlinien des DVF sagen allerdings aus, dass der Autor die Rechte an allen Bildteilen hat, was in diesen Fällen problematisch wäre.

Nach einer kurzen Pause ging es mit der Ansicht der mitgebrachten Fotos aller Teilnehmer weiter, die wir nun unter Anderem anhand der vorher besprochenen Vorgehensweisen gemeinsam betrachteten. Es war schön zu sehen, dass für die vorgelegten Bilder schnell eine gemeinsame Beurteilung gefunden werden konnten.

Danach ging es in die verdiente Mittagspause zum nahegelegenen Italiener wo wir uns schon kurz nach unserer Ankunft an den leckeren vorbestellten Speisen stärken konnten.



Den letzten Teil der Konferenz nahm die Probejurierung ein. Volker Frenzel und Udo Krämer hatten 60 gedruckte Bilder mitgebracht aus denen wir nun in willkürlich zusammengestellten Gruppen 3 Medaillen und 5 Urkundenbilder heraussuchen sollten.

Aufgrund des sehr hohen und gerade im oberen Viertel auch sehr ähnlichen Niveaus der Bilder war dies nicht ganz einfach. Aber nach vielen intensiven Betrachtungen Diskussionen und Erörterungen der einzelnen Bilder hatte sich jede der 6 Juries für Ihre Favoriten entschieden.

Die Gründe für ihren Entschluss wurden anschließend noch in gemeinsamer Runde von jeder Jury bekannt gegeben. Sehr positiv fiel hierbei auf, dass zwar jede Jury ein oder zwei Bilder anders gewählt hatte als die anderen aber dass die meisten Bilder tatsächlich immer in 3 oder 4 Juries zu den ausgezeichneten 8 gehörten. Als Fazit kann man sagen, ein komplett gelungener Tag, der aufgrund der lockeren Atmosphäre jedem Spaß gemacht hat.

Ein perfekt geplanter und zeitlich einwandfrei kalkulierter Ablauf, die strukturierte Herangehensweise an das Thema und die vielen konstruktiven Diskussionen haben es geschafft, dass jeder an diesem Tage Einiges für sich mitnehmen konnte.



Aufgrund des durchweg positiven Feedbacks am Ende der Konferenz wurde dann auch beschlossen, dass solch eine Konferenz in jedem Fall wieder und auch möglichst jedes Jahr stattfinden sollte. Vorschläge gingen in die Richtung, dass man sich dann auch spezielle Sparten intensiv zur Jurierung vornehmen könnte.

Ein herzliches „Danke schön“ geht an Volker Frenzel, Ute und Udo Krämer.

Durch ihr Engagement und die hervorragende Organisation wurde die erste Jurorenkonferenz ein voller Erfolg.

Wir freuen uns auf das nächste Mal.

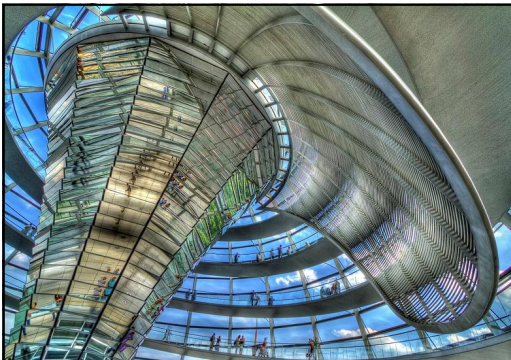


Wiederholung 1 Wiederholung 2



Altbekannt

Effekthascherei



Foto?



Restaurant



INH. STEFFAN MITLÖHNER

wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest
und ein Gutes Neues Jahr 2012



Für Ihre Feierlichkeiten und in
Absprache, stehen wir Ihnen auch
außerhalb der Öffnungszeiten
gerne zur Verfügung

ALTE BERGSTRASSE 1

64665 ALSBACH-HÄHNLEIN

TELEFON: 06257/991244

Fax: 06257/991246

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr	11:00 - 14:00 Uhr 17:00 - 23:00 Uhr (Mittwoch Abend Ruhetag)
Sa	17:00 - 23:00 Uhr
So und Feiertag	11:00 - 14:30 Uhr 17:00 - 21:00 Uhr

Freizeit für die ganze Familie

**Das ganze Jahr Wasserabenteuer erleben oder
einfach entspannt die Seele baumeln lassen.**

Ob Sportbecken, Planschbecken oder das Erlebnisbecken
mit Wellenball, Strömungskanal und 65-Meter-Riesen-
rutsche: Das Maximum an Spaß und Attraktion können sowohl
die gemütlichen als auch die sportlichen Schwimmer, die Ältesten
und die Allerkleinsten im Basinus-Bad genießen.
Bahnhof/Nahverkehr bequem zu Fuß erreichbar, kostenlose
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.



Jetzt abschalten und ins Vergnügen springen. Mit der ganzen Familie.

Basinus-Bad · Spessartstraße 2 · 64625 Bensheim · T (0 62 51) 1 301 301
Mo, Mi, Fr 10.00–22.00 Uhr · Di, Do 6.30–22.00 Uhr · Sa, So 8.00–22.00 Uhr
Die GGEW AG, Ihr Versorger und Freizeitbegleiter.
Jetzt informieren: www.ggew.de · www.basinus-bad.de



Wolfgang Gerlach



Silke Kemmer



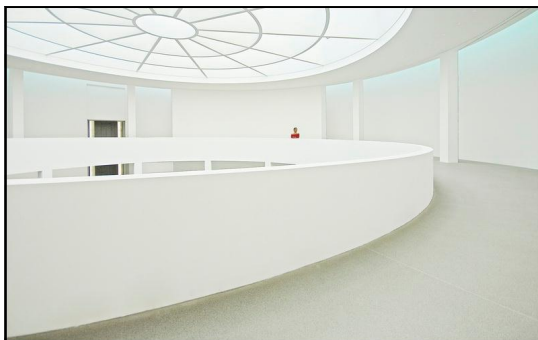
Mike Frieser

Gisela Krause

Undine Szellar



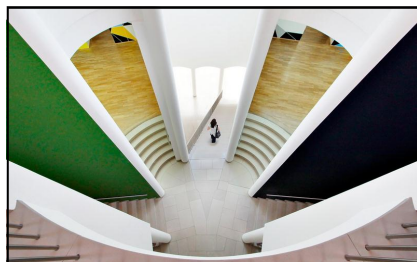
Wir begrüßen unser Neumitglied **Florian Scholze**



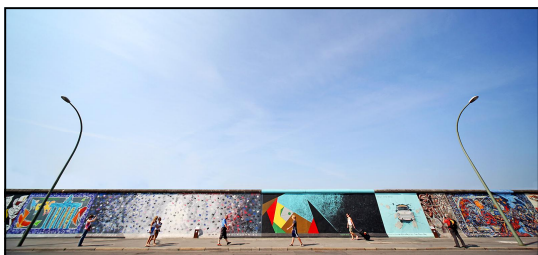
Udo Krämer



Rolf Völker



Irene Löffler



Volker Frenzel

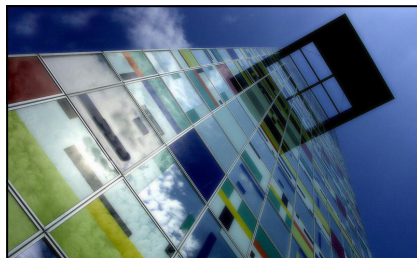


Klaus Schmidt



Wolfgang Aberle

Franz Hupe



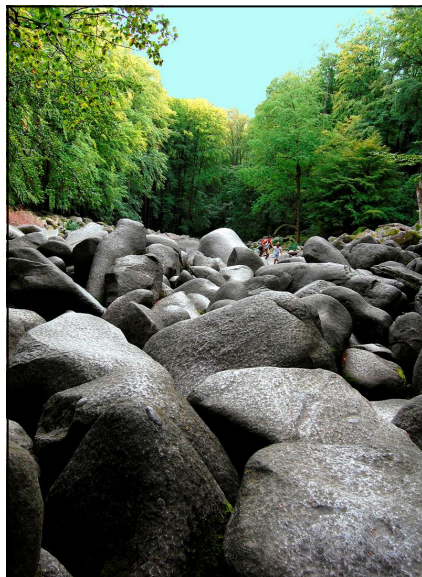
Ute Krämer

Peter Hoffmann





Rudi Bartl



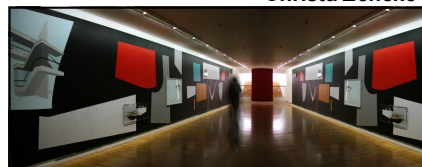
Martina Jakobi

Joachim Büchler

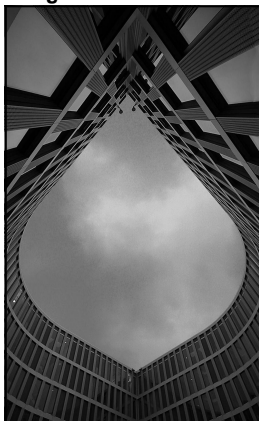
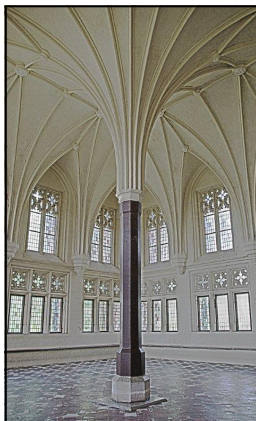


Olina Fritsche

Christa Zencke



Holger Rothermel



Platz	Name	Ges.
1	Udo Krämer	22,79
2	Franz Hupe	22,73
3	Mike Frieser	22,50
4	Irene Loeffler	22,00
5	Volker Frenzel	21,79
6	Undine Szellar	21,73
7	Rudi Bartl	21,29
8	Ute Krämer	20,64
9	Silke Kemmer	20,14
10	Peter Hoffmann	18,79
11	Holger Rothermel	18,36
12	Wolfgang Gerlach	18,27
13	Christa Zencke	18,07
14	Joachim Büchler	18,00
15	Wolfgang Aberle	17,93
16	Gisela Krause	17,50
17	Klaus Schmidt	17,07
18	Martina Jakobi	15,77
19	Olina Fritsche	15,14
20	Rolf Völker	13,89

		Verfall	Blau	SW frei	WW Pers.	Foto- rallye	Farbe frei	Platz- punkte.	Aussch. Pkte.
Platz	Name								
1	Silke Kemmer	3	15*	1	9*		1	5	
2	Franz Hupe		2	2	2		6*	6	
3	Irene Löffler	1	5*	8*	4	9*	2	7	
4	Mike Frieser	8*	4		3	1	9*	8	69,36
5	Rudi Bartl	7*	1	5	7*	2	7*	8	69,17
6	Udo Krämer	5*	8*	4	1	6*	3	8	69,16
7	Volker Frenzel	4*	3	2	5*	3	5*	8	68,60
8	Christa Zencke	2	9*	6	13*	10*	4	12	
9	Wolfgang Aberle	6	7	8*	15*	4		17	
10	Ute Krämer	10*	14*	7	8	7		22	
11	Andrea Schaubach		6	10			10	26	
11	Undine Szellar	15*	12		6		8	26	
13	Wolfgang Gerlach	18*	13*	11	12*	5	11	27	
14	Holger Rothermel	23*	11	15*	11	14		36	
15	Joachim Büchler	17*	22*	12	14		12	38	
16	Karin Nepilly	19	10	13				42	
17	Jürgen Jakobi	25*	27*	21		8	15	44	
18	Olina Fritsche	14	23*	20*	19		13	46	
19	Rolf Völker	9	20*	19	20			48	
19	Martina Jakobi	28*	26*	18*	18	16	14	48	
21	Gisela Krause	22*	19	17	16			52	
22	Gaby Heusel	26	17	16				59	
23	Peter Hoffmann		18		10			28	
24	Helga Steinhoff		16	14				30	
24	Klaus Schmidt				17	13		30	
26	Wolfgang Scholze	24				11		35	
27	Andreas Waldeck	12	25					37	
27	Petra Eichhorn	16	21					37	
29	Bärbel Huchzermeier		24			15		39	
30	Martin Rau	20	29					49	
31	Renate Schaffner	27	28					55	
32	Martin Hill	11						11	
32	Florian Scholze					11		11	
34	Wolfgang Gerhartz	12						12	
35	Eberhard Schulz	21						21	
36	Peter Schaffner	29						29	

fobi - Equipment

Für unsere aktiven Mitglieder steht folgende Ausrüstung kostenlos zur Verfügung:

Beamer
Laptop
Studioblitzanlage
Halogenleuchtenset
Schwarzlichtlampen
Hintergrundvorhänge
Nebelgenerator
Alu-Bilderrahmen
Passepartoutschneider
Diaprojektoren
Dia-Überblendanlage
Großeinwände
Makro und Lichtset
tragbare Leinwand
Soundanlage
Sensorreinigungskoffer

fotogruppe
bickenbach

Damen-, Herren- und
Kindermode

Tilly's Moden

**GEWUSST
WO !!!**

**Tolle
Haus-
preise**

•
**Top
Beratung**

•
**Super
Service**

Ihr günstiges

Marken Jeans Modehaus

Große Auswahl an:

- Jeans
- Shirts
- Hemden
- Pullis
- Blusen
- Röcke
- Jacken

auch in Großen Größen
für Damen, Herren und Kinder



kostenlos

Mo - Fr.: 9.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.30 Uhr

Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

1A-
Fach-
händler

Waldstraße 13 · Bickenbach
www.tillys-moden.de
Telefon 06257/61618



SALON HANNE

Hannelore Gerold, Inh.

Bickenbacher Strasse 5
64665 Alsbach Hähnlein
Tel.: 06257 / 2991
www.Salon-Hanne.de

IHR FRISEUR AM RATHAUS

Ihr Schlüssel zum gesamten Fachgebiet Erbrecht und Familienrecht



Unabhängig davon, welche rechtlichen Informationen zum Fachgebiet Familien- und Erbrecht Sie wünschen, in unserer Kanzlei finden Sie unter vier Fachanwältinnen für Familienrecht, wovon zwei zugleich einen Fachanwaltstitel im Erbrecht führen, stets den richtigen Rechtsberater. Darüber hinaus sind unsere Fachanwältinnen für Steuerrecht/Sozialrecht für Sie in den familien- und erbrechtlichen Nebengebieten tätig. Auf diese Art und Weise erhalten Sie immer rechtssichere Gesamtlösungen aus einer Hand.



**Rechtsanwalt
Günther Dingeldein**
Fachanwalt für
Familienrecht
Erbrecht



**Rechtsanwalt
Martin Wahlers**
Fachanwalt für
Familienrecht
Erbrecht



**Rechtsanwalt
Thomas Waegt**
Fachanwalt für
Familienrecht
Steuerrecht



**Rechtsanwältin
Jutta Biergans**
Fachanwältin für
Familienrecht
Medizinrecht
Mediatorin



**Rechtsanwalt
Peer Frank**
Fachanwalt für
Sozialrecht



**Rechtsanwalt
Falk Ostmann**
Fachanwalt für
Sozialrecht

Dingeldein • Rechtsanwälte

Tel.: 0 62 57 / 8 69 50

Fachanwälte für Arbeitsrecht, Erbrecht,
Familienrecht, Verkehrsrecht, Steuerrecht,
Medizinrecht und Sozialrecht

www.dingeldein.de

64404 Bickenbach, Bachgasse 1
64579 Gernsheim, Wallstraße 7
64625 Bensheim, Burgstraße 4a